

Kein Blut für Öl!

Aufruf zu einem offensiven Antikriegs-Komitee gegen Bushs Angriffskrieg gegen Afghanistan



36% der Bevölkerung sind gegen Bushs Krieg in Afghanistan (Infra-test); diese Haltung ist momentan leider nur passiv und äußert sich nicht in regem Zulauf zu den Aktionen gegen den Krieg. Weitestgehend glaubt man wohl, die Kriegsziele der USA - angeblich das Vorgehen gegen den weltweiten Terrorismus - seien legitim. Da der Krieg und die mögliche Ausweitung auf Libyen, Libanon und andere Ölländer von der UNO genehmigt ist, halten sie ihn für einen Verteidigungskrieg.

Gelänge es der Linken, die wahren Ursachen für die US-Militäraktionen gemeinsam zu propagieren, würde die Stimmung in der Bevölkerung wohl ganz anders aussehen.

Kriegsursache: Öl

Der Anschlag auf das World Trade Center war nur ein willkommener Anlass für die US-Regierung, ihren seit Anfang der 90-er Jahre geplanten Bau einer Erdöl-Pipeline vom turkmeni-

schen Chardzou an die pakistanische Küste durchzusetzen. Dazu müsste sie mitten durch das von den Taliban kontrollierte Afghanistan gebaut werden.

Im Kaukasusraum fördern auch Amerikas Konkurrenten Russland und China Erdöl. Russland plant sogar eine Super-Pipeline mit einer Förderkapazität von 700.000 Barrel pro Tag und droht somit, den USA den Rang abzulaufen. Dieser Druck zwingt Bush zum schnellen Handeln. Von der Pipeline hängt das Fortbestehen der amerikanischen Vorherrschaft in der Weltwirtschaft ab.

Würden die USA tatsächlich gegen den Terrorismus zu Felde ziehen, müssten sie erst einmal die Ursachen für ihn beseitigen, die Bush auch beim Namen genannt hat:

Die Vereinten Staaten müssten Israel (das seit 1975 immerhin 80 Mrd. Dollar aus den USA erhalten hat) unter Druck setzen, damit es seine Truppen aus Palästina zurückzieht.

Der Boykott gegen Irak müsste sofort eingestellt werden.

Würde es wirklich um die Vernichtung bin Ladens und seiner Organisation Al-Kaida gehen, würde keine bisher 40 Mrd. \$ teure Materialschlacht geführt werden, sondern eine Geheimdienstaktion. Das Risiko eines Weltkrieges gehen die USA nur deshalb ein, weil sie ökonomisch mit dem Rücken an der Wand stehen.

Raus aus der Defensive

Nun ist es unsere Aufgabe, eine Kampagne zu starten, in der der Bevölkerung die Wahrheit gesagt wird. Wir müssen massive Propaganda machen, damit verstanden wird, dass der Krieg nicht gegen den Terrorismus geführt wird, sondern um Erdöl.

Wir sind also nicht mit einem Verteidigungskrieg konfrontiert, sondern mit einem Angriffskrieg.

Stoppt Bushs Angriffskrieg!

Kein Blut für Öl!

Ich will mich am Aufbau eines Komitee-Netzwerkes von Organisationen beteiligen, die die oben genannte Einschätzung der Kriegsursache teilen.				Komitee-Arbeit?	Veröffentlichung mit		
Name	Beruf	Adresse	Telefon/ E-mail		Vorname	Name	Beruf

Komitee "Kein Blut für Öl!"

Jeden Mittwoch, 20⁰⁰ Uhr, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429
Haltestelle Venloer/Gürtel

Unterzeichner:

Freie Menschen Köln, Internationale Sozialisten: Köln, Berlin, Jusos-AG-Frankfurt-Niederrad, Kreative Werkstatt Köln, Wahre Grüne Deutschland

Einzelpersonen siehe Rückseite.

Listen bitte zurück an Norbert Nelte, Nesselrode Str. 28, 50735 Köln

www.kein-blut-fuer-oel.de E-mail: asimon@yahoo.de

1	Berlin :	Dr. Lutz Zaumseil, Shalambor Peyman, Inka Bosch, Frank Flügel, Nadja Kablan, Julia Maess
2	Hamburg :	Egon Heeske
33	Bielefeld:	Lucas Mankowski
3844	Wolfsburg :	VW Arbeiter
40	Düsseldorf:	Muhammad Abu El Haija
41844	Wegberg:	Shahra, Jenny, Sina
42	Solingen:	Walid Omaniratte
44	Dortmund:	Silvio
46	Oberhausen:	Nicole Überfluss
5	Köln:	I. Ullerich, Edith Laux, Dirk Dupütell, Dieter Müller, Nadja Rishmeui, Fred Kirfel, Alami Mounir, Anja Himmelsbach, Dietmar Saxinger, Prüfer Ros. Inge, Margit Hand, Eva von Winke, Anne Mönninghoff, Daniel Kammen, Sukhui, Heyne, Elisabeth Adams, Holger Laatsch, Norbert Nelte, Thomas Hotelfachmann, 2 Arbeiter, 2 Studenten, Wissenschaftler, Dramaturgin, Musikschullehrerin, Binnenschifferin, Tischler, Laborant, Ausbildender,
50129	Bergheim	A. Rixen
51379	Leverkusen -Opl.:	Michael Wossi
514	Bergisch Gladbach:	Hans, Ingenieur
520	Aachen :	Klaus-Peter Schleisiek
53498	Bad Breisig	Rashid Anforvi
54578	Kerpen:	Benjamin Kriff
5554	Bad Kreuznach :	Altenpflegerin
56130	Bad Ems:	Ji Yan Panh
5922	Ahlen:	Anna-Lena Orlowski, Max Künnemann
6	Frankfurt	Nadia al Jagmir
67	Ludwigshafen :	Sylvie Aulmich
737	Esslingen:	Bildungsreferent
8	München:	Kerem W
85221	Dachau:	Dominique Grund
9942	Weimar:	Student
	Ausland:	Solomongul Vladijslav, Lviv, Ukraine / Mike Pearn, Vale of Glamorgan, Wales / Richard Deschanipe, Montreal /
	Ort Unbek. :	Dirk Hanebesch Carsten Dauter / Gerald Geheim Comedystar / Simone / Carola Saier / Elisabeth Adams / Angelika Jühr /

